



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

Rechtswissenschaftliches Institut

# Staatsrecht I

## Gruppe 2

Prof. Dr. Johannes Reich, LL.M.

Dienstag, 19. September 2017, 08.00-09.45 Uhr, Aula (KOL-G-201)

**Lektion 1 Allgemeine Hinweise zum Modul und zur Vorlesung**  
**Das Phänomen «Staat» (Einführung)**  
**Der moderne Verfassungsstaat (Einführung)**

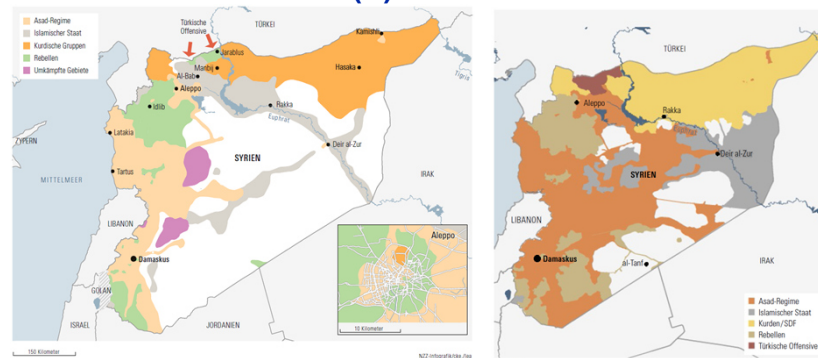
Seite 1



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

Rechtswissenschaftliches Institut

## Ist/war der «Islamische Staat» (*Da'esh*) ein «Staat» – und weshalb ist das (ir)relevant?



Grafik: Neue Zürcher Zeitung, 6. September 2016, S. 5 bzw. 6. September 2017, S. 3

Seite 2



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

Rechtswissenschaftliches Institut

## Modul «Öffentliches Recht», Vorlesung «Staatsrecht I»



[www.bger.ch](http://www.bger.ch)

> Rechtsprechung > Expertensuche für Abonnenten > Login für Hochschulangehörige >  
Index der Bundesgerichts- (BGE) und EGMR-Entscheide

Seite 3



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

Rechtswissenschaftliches Institut

## Lernziele

1. Anhand eines konkreten Beispiels erklären können, wie «Öffentliches Recht» im Allgemeinen und «Staatsrecht» (Verfassungsrecht) im Besonderen definiert wird.
2. «Klassische» Definition des Staatsbegriffs kennen und anwenden können.
3. Verstehen, weshalb die Frage, ob eine bestimmte Einheit einen «Staat» bildet, rechtspraktisch relevant sein kann.

Seite 4



## Programm

1. **thematische Einführung: «Öffentliches Recht», «Staatsrecht», «Verfassungsrecht»**
2. **Vorlesung: didaktisches Konzept, Inhalte und Ziele**
3. **Dozent**
4. **Administrative Hinweise zu Modul und Vorlesung**
  - a. Lehrveranstaltungen
  - b. Leistungsüberprüfung
  - c. Unterlagen zur Vorlesung
5. **Einführung: «Staat» und «Verfassungsstaat»**
6. **Rekapitulation**



**Thomas FISCHER**

Vorsitzender Richter  
am (deutschen)  
Bundesgerichtshof

Interview in «Zeit  
Campus» 6/2014

«Jura ist eine Wissenschaft, die sich fast ausschliesslich mit Sprache beschäftigt. Sie müssen (...) Reden halten, Positionen verteidigen, Konfliktsituationen lösen und (...) Empathie für fremde Personen haben. Im anglo-amerikanischen Raum fordern Professoren die Studenten ständig auf, ihre Meinung zu sagen und sich mit Gegenpositionen auseinanderzusetzen. (...) Hier können sie bis zum zwölften Semester in der hintersten Reihe sitzen und kein Wort sagen. Wer sich schämt, in der Öffentlichkeit zu reden, nicht mit Sprache umgehen kann oder nicht weiss, wie man den Konjunktiv verwendet, für den ist das tragisch. Der kommt aus der Uni, kann Einzelfälle bearbeiten, aber merkt bald, dass er sich als Richter oder Rechtsanwalt vor Menschen fürchtet. So geht es auch manchen Ärzten, die glücklich wären, wenn es nur die Patienten nicht gäbe.»



## Aufbau der einzelnen Lektionen

1. Repetitionsfragen
2. Lernziele
3. Programm
4. Stoffvermittlung
5. Rekapitulation
6. Ausblick



## Johannes Reich

2002	lic. iur. (magna cum laude), Universität Zürich
2003/2004	Anwaltspraktikum am Bezirksgericht Horgen
2005	Anwaltspatent des Kantons Zürich
2005/2006	wiss. Assistent bei Prof. René Rhinow, Universität Basel
2006/2007	SNF-Stipendiant, Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg
2007/2008	LL.M., Yale Law School, New Haven, CT, USA
2009	Dr. iur. (summa cum laude), Universität Basel
2009-2012	Anwaltstätigkeit in einer grossen Anwaltskanzlei
4/2012 - 7/2017	Assistenzprofessor für Staats- und Verwaltungsrecht, Universität Zürich
6-12/2013	Academic Visitor, Faculty of Law, University of Oxford
8/2017	Assistenzprofessor mit Tenure Track für Öffentliches Recht, Umweltrecht und Energierecht, Universität Zürich



## Fragen, Rückmeldungen, Kritik

- **individuell und persönlich vor oder nach der Vorlesung oder in der Pause**
- **Assistenz: Sprechstunde oder via E-Mail (Ist.jreich@rwi.uzh.ch).**
- **via E-Mail persönlich und direkt an Johannes.Reich@rwi.uzh.ch**



## Modul «Öffentliches Recht I»

Herbstsemester 2017

- **Vorlesung «Staatsrecht I»** (drei Gruppen) [4 Lektionen pro Woche]
  - Inhalt: Grundlagen, Staatsorganisation, Rechtsetzung
  - Dozierende: Prof. Giovanni Biaggini, Prof. Thomas Gächter, Prof. Johannes Reich
- **Vorlesung «Staatsrecht II»** (drei Gruppen) [2 Lektionen pro Woche]
  - Grundrechte
  - Dozierende: Prof. Nadja Braun Binder, Prof. Regina Kiener, Prof. Daniel Moeckli

Frühjahrssemester 2018

- **Vorlesung «Staatsrecht III»** (drei Gruppen) [2 Lektionen pro Woche]
  - Föderalismus, Rechtsanwendung, Rechtsschutz
  - Dozierende: Prof. Thomas Gächter, Prof. Andreas Glaser, Prof. Johannes Reich
- **«Übungen im Öffentlichen Recht I»** (acht Gruppen) [2 Lektionen pro Woche]



## Modul «Öffentliches Recht I»: Prüfung

VORLESUNGSVERZEICHNIS

Herbstsemester 2017

STUNDENPLAN

Rechtswissenschaft > Assessment > Pflichtmodule

### Öffentliches Recht I

60P5 Vorlesung mit integrierter Übung

15  
ECTS



Beschreibung

Anforderungen

Organisation

Teil von

Leistungsnachweis: Schriftliche Prüfung am Ende des Frühjahrssemesters.  
Zugelassene Hilfsmittel: Es wird auf die Aufstellung "Gesetzestexte und Hilfsmittel" verwiesen, die das Dekanat vor der Prüfung veröffentlicht.  
Prüfungsstoff: Inhalt der oben genannten Lehrveranstaltungen.  
Prüfungsfragen können sein: kurze Wissens- und Anwendungsfragen, Falllösungen und fallbezogene Aufgaben, Multiple-Choice-Fragen.

Bewertung/Benotung: 1-6, in Halbschritten

Repellerbarkeit: einmal wiederholbar

Seite 11



## Vorlesung «Staatsrecht I (Gruppe 2)»: Unterlagen



### • Pflichtlektüre

- Biaggini/Gächter/Kiener (Hrsg.) [2. Aufl.]
- Begleitband/Dokumentation (pdf; online)
- *Hinweis*: Vorlesungsprogramm (online)

### • Zugriff auf Gesetzesnormen

- amtliche Sammlung (Druckversion)
- online: Systematische Sammlung des Bundesrechts  
[<https://www.admin.ch/gov/de/start/bundesrecht/systematische-sammlung.html>]
- Biaggini/Ehrenzeller (Hrsg.), Öffentliches Recht, 8. Aufl., 2017

### • Powerpoint-Slides («Folien»)

- zwei Versionen
- verbindlicher Lerninhalt ergibt sich ausschliesslich aus Pflichtlektüre

Seite 12

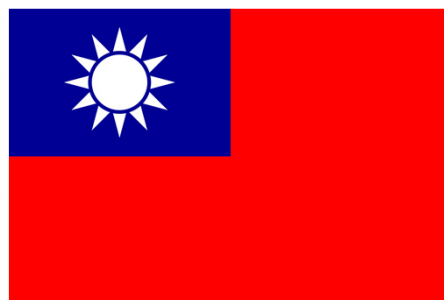


## Staatlichkeit – einige Grundfragen

- **Was ist ein «Staat»?**
  - Begriff
- **In welcher Beziehung stehen «Staatlichkeit» und «Herrschaft»?**
  - Abgrenzung zu anderen Formen und Akteuren der Herrschaftsausübung
- **Wann ist staatliche Herrschaftsausübung legitim?**
  - Rechtfertigung staatlicher Herrschaft aufgrund ausserrechtlicher Gründe
- **Wann ist staatliche Herrschaftsausübung legal?**
  - Begründetheit des Staates aufgrund des positiven Rechts



## Ist die Republik China («Taiwan»; «Chinesisches Taipei») ein «Staat» und weshalb ist das relevant?





## «klassischer» Staatsbegriff der Moderne



**Georg JELLINEK**

(\*1851; † 1911)

Allgemeine Staatslehre,  
3. Aufl., Berlin 1914, S. 183

«Als Rechtsbegriff ist der Staat demnach die mit ursprünglicher Herrschermacht ausgerüstete Körperschaft eines sesshaften Volkes oder, um einen neuerdings gebräuchlichen Begriff anzuwenden, die mit ursprünglicher Herrscherkraft ausgestattete Gebietskörperschaft.»

Seite 15



## Staatsbegriff der Moderne: «Dreielemente-Lehre» (1/2)

1. **Staatsgebiet** (Gebietshoheit; *imperium*)
2. **Staatsvolk**
3. **Staatsgewalt** (effektive Herrschaftsausübung)

«klassischer» **Staatsbegriff**: «Staat» als effektive und dauerhafte Herrschaftsordnung in ihrer territorialen und personalen Dimension

- Effektivität der Herrschaftsausübung (nicht Legitimität)
- «Westfälisches System»

Seite 16





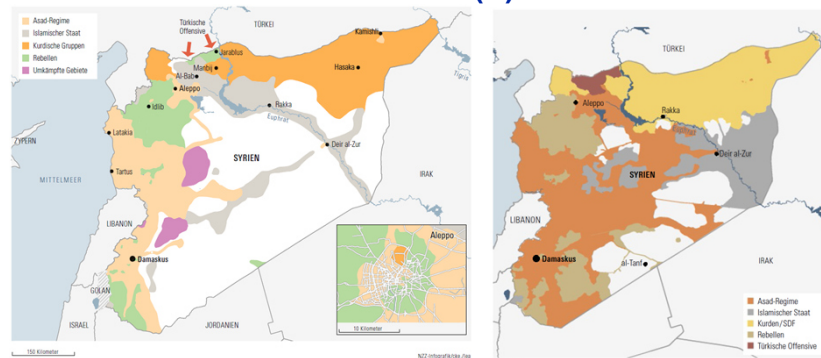
## Staatsbegriff der Moderne: «Dreielemente-Lehre» (2/2)

«L'Etat se définit en droit international selon trois critères: un territoire; une population; un gouvernement effectif et indépendant (...). Pour ce qui concerne l'île de Taïwan en revanche, la République de Chine présente tous les traits d'un Etat: elle occupe ce territoire depuis 1945; sa population (...) est importante, son indépendance (y compris à l'égard de la République populaire de Chine) indéniable (...). (...) Selon les conceptions dominantes, la reconnaissance ne produit qu'un effet déclaratif (et non constitutif), en ce sens qu'elle constate uniquement que les critères de l'existence d'un Etat sont réunis; la reconnaissance internationale n'est pas une condition nécessaire de l'accession au rang d'Etat, qui existe par lui-même (...).»

BGE 130 II 217 E. 5.2 S. 22 (Status der Republik China [Taiwan; Chinesisches Taipeij])



## Nochmals: Ist der «Islamische Staat» (*Da'esh*) ein «Staat» – und weshalb ist das (ir)relevant?





## Rekapitulation

1. «Öffentliches Recht» sind – vereinfacht definiert – diejenigen Rechtssätze, die Organisation und Verfahren des «Staates» und dessen Beziehung zum Individuum regeln.
2. «Staatsrecht» beschlägt als Teilgebiet des Öffentlichen Rechts vorwiegend die oberste Ebene der Hierarchie der Rechtsnormen (Verfassung), das Verwaltungsrecht demgegenüber deren Umsetzung im einfachen Recht (Gesetze, Verordnungen).
3. Gemäss der sog. «Dreielemente-Lehre» zeichnet sich Staatlichkeit durch drei Charakteristiken aus:
  - a. Staatsgebiet (Gebietshoheit; *imperium*)
  - b. Staatsvolk
  - c. Staatsgewalt (effektive Herrschaftsausübung)



## Ausblick: Lektion vom Freitag, 22. September 2017

- **Der moderne Verfassungsstaat** (Fortsetzung)
  - **Themen** (Auswahl)
    - Legalität und Legitimität staatlicher Herrschaft
    - Theorien des Gesellschaftsvertrags
    - Staatsaufgaben
  - **Pflichtlektüre**
    - §§ 1 und 2 des Lehrbuchs



**Universität  
Zürich**<sup>UZH</sup>

**Rechtswissenschaftliches Institut**

**Vielen Dank!**

**Prof. Dr. Johannes Reich**

Universität Zürich  
Rechtswissenschaftliches Institut  
Rämistrasse 74/8  
8001 Zürich

Büro: RA I F-007

Email: [Johannes.Reich@rwi.uzh.ch](mailto:Johannes.Reich@rwi.uzh.ch)